

Ausschreibung für die Saison 2021/2022

Aufgrund sich verändernder COVID-19-Bestimmungen in den Bundesländern kann es zu Änderungen und Absagen von Wettbewerben kommen.

Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt sind in der Saison 2021/2022 die Mannschaften der Regionalliga Ost/Oberliga Ost /Landesliga Ost, die sich gemäß nachstehender Aufstellung gemeldet haben.

Für den Spielbetrieb wurden 21 Teams aus der Region gemeldet.

Ligeneinteilung

Regionalliga (7 Teams)

ALBA Berlin 2, Jena Caputs 1, Pfeffersport Devils Berlin 1, Red Rollers Cottbus, Rollin' Beasts Zwickau 2, SGH Berlin 1, Thuringia Bulls 2

Oberliga (7 Teams)

Jena Caputs 2, Rising Tigers Leipzig, RBB Team Niners Chemnitz 1, RBC 96 Halle e. V., RSV Eintracht 1949 Stahnsdorf e. V., SGH Berlin 2 ... Rehasportverein Mühlhausen (Meldung während des Staffeltags, eine offizielle Meldung lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor).

Landesliga (7 Teams)

ALBA Berlin 3, Berlin Frauen, Pfeffersport Devils Berlin 2, RBB Team Niners Chemnitz 2, RSC Berlin, SGH Berlin 3, SGH Berlin 4

Geltende Vorschriften

Da alle Ligen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost (RBV Ost) dem Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS angeschlossen sind, gelten bei Unklarheiten die Vorschriften der Spielordnung des Fachbereiches Rollstuhlbasketball im DRS (veröffentlicht im jeweils gültigen Handbuch) und der Ergänzungen der Satzung des RBV Ost sowie der Gesamtausschreibung des Fachbereiches Rollstuhlbasketball im DRS und dieser Ausschreibung.

COVID-19-Richtlinien

Der RBV Ost schließt sich der 3G-Regelung der Bundesligen an. Die genaue Formulierung folgt in Kürze.

Spielmodus

Da den Mannschaften ausreichend Zeit gegeben werden soll, sich im Individual- und Mannschaftstraining auf die Saison vorzubereiten, hat der DRS beschlossen, die regionalen Ligen erst ab dem 15. Januar 2022 in den Spielbetrieb zu geben.

Die Meldung eines möglichen Teilnehmers aus der Regionalliga Ost für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga Nord soll bis zum **30.04.2022** erfolgen.

Die Spielleiter: innen sind angehalten, die Wettkampfspiele der Oberliga Ost und Landesliga Ost bis zum **22.05.2022** abzuschließen. Terminierung von Spieltagen darüber hinaus sind jedoch möglich.

In allen Ligen des RBV Ost finden eine Hin- und Rückrunde statt. An einem Spieltag sollen mindestens 2 Spiele stattfinden. Sollten die Hygienebestimmungen Dreierspieltage möglich machen, nutzen wir diese Möglichkeit. In diesem Fall bestreitet die Heimmannschaft das erste und letzte Spiel. Die Gastmannschaft mit der kürzeren Anreise soll dann das 1. Spiel bestreiten. An Samstagen beginnt das erste Spiel um 10 Uhr, das letzte um 18 Uhr. Sonntags gilt abweichend für das letzte Spiel 16 Uhr.

Abweichungen können nur nach Rücksprache und mit Zustimmung des betreffenden Spielleiters und ggf. der beteiligten Mannschaften vereinbart werden.

Eine Planung der Spieltage für alle Ligen wird organisiert. Verantwortlich ist der Vorstand. Die beteiligten Vereine melden die am Spielort geltenden Hygienevorschriften zur Planung und stellen diese auch in Teams SL als PDF bereit. Spätere Änderungen sind bitte möglichst sofort zu melden.

Aufstiegsregelung und Abstiegsregelung

Für die Saison 2021/2022 wird jegliche Auf- und Abstiegsregelung ausgesetzt. Nach Ablauf der Saison melden die Mannschaften sich in den Ligen an, in denen in der Folgesaison gespielt werden möchte.

Punkteregelung

Für die Ligen der Region Ost gelten die Punkteregelungen der Gesamtausschreibung des DRS (zurzeit 14,5 Punkte). Sämtliche Punkteregelungen zur Förderung junger Spieler und Frauen werden aus der Gesamtausschreibung des DRS übernommen.

Die 14,5-Punkteregelung wird ausgesetzt, sofern ein Team am Spieltag nicht spielfähig wäre – zum Spielbeginn oder während des Spielgeschehens. Die Wertung des Spiel wird nachträglich zugunsten des Teams gewertet, welches die 14,5-Punkteregelung eingehalten hat. Sollten beide Teams mit mehr als 14,5 Punkten spielen, wird das Spiel nachträglich „genullt“. Es werden diesbezüglich keine Strafen ausgesprochen.

Förderung besonderer Gruppen

Zur Förderung von besonderen Gruppen, wie beispielsweise Mannschaften die ausschließlich aus Spielern unter 18 Jahren oder Frauen bestehen, kann den Spielern dieser Mannschaften abweichend von den Regelungen des DRS erlaubt werden, in einer zweiten Mannschaft in der gleichen Liga zu starten.

Spielen Mannschaften gegeneinander, bei denen Spieler in beiden Mannschaften gemeldet sind, muss für den Spieltag festgelegt werden, bei welcher Mannschaft der Spieler spielt. Ein Einsatz für beide Teams an diesem Spieltag ist nicht möglich.

Welche Gruppen besonders förderungswürdig sind, bestimmt der Staffeltag. Mannschaften, die unter diese Förderung fallen, erhalten keine Ordnungszahlen.

Mannschaftsmeldung

Primär gelten die Regelungen der Gesamtausschreibung des DRS. Abweichend davon wird für die Region bestimmt:

Jede am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft überweist 125,- € Meldegeld bis zum
17.10. 2021

auf das Konto des Rollstuhlbasketballverbandes Ost, Mittelbrandenburgische Sparkasse,
IBAN: DE02 1605 0000 3522 0087 30, BIC: WELADED1PMB.

Als Verwendungszweck sind der **Team-Name mit Ordnungszahl** und das Kennwort „**Meldegeld**“ zu vermerken.

Spielberichte / Ergebnismeldungen/Einladungen

Für die Spielberichte und Ergebnismeldungen an die Spielleiter gelten die Festlegungen der Gesamtausschreibung des DRS. Für die Region hat sich das einladungslose Management bewährt. Hier gelten die Festlegungen der Spielpläne. Die Meldungen erfolgen über das Medium „Team-SL“.

Die Mannschaftsverantwortlichen des Gastgebers stellen am Spieltag die Ergebnisse für die Spiele mit eigener Beteiligung ein. Für die Ergebnismeldung des Spiels der Gastmannschaften untereinander ist die im Spielplan als Heimmannschaft genannte verantwortlich.

Die Spieldauswertung erfolgt ebenfalls durch die genannten Mannschaftsverantwortlichen. Die Spielberichte im Original übersendet der Gastgeber des Spieltags an den verantwortlichen Spielleiter.

Der betreffende Spielleiter kontrolliert nur anhand der Spielberichtsbögen die Eintragungen und schaltet diese „scharf“.

Proteste

Die Protestgebühr der ersten Instanz hat auf das Konto des Rollstuhlbasketballverbandes Ost zu erfolgen (siehe § 68 Spielordnung).

Regionspokal

Der Regionspokal ist für diese Saison ausgesetzt.

Sonstiges

Kann die im Spielplan (Einladung) angegebene Spielhalle nicht benutzt werden, ist der Ausrichter verpflichtet, unverzüglich für gleichwertigen Ersatz zu sorgen. Der Ausrichter hat alle Beteiligten über die Änderung mit einer Einladung per Team-SL zu informieren und sich telefonisch über den Eingang der Änderung bei den beteiligten Stellen zu vergewissern.

Entstehende Kosten von Gastmannschaften und Schiedsrichtern durch kurzfristig (am Spieltag) auftretende Verzögerungen des Spielbeginns oder dem Hallenwechsel sind von der Heimmannschaft zu tragen, soweit der Grund von ihr zu vertreten ist (Nachweis).

Schiedsrichter

Die An- bzw. Umbesetzungen der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterwart des RBV Ost für alle Ligen.

Den Schiedsrichtern ist jeweils ein eigener, verschließbarer oder sonst in geeigneter Weise gesicherter Umkleideraum zuzuweisen.

Die Schiedsrichter werden gemäß Abrechnungsbogen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost bezahlt.

Für die Schiedsrichter fallen nach Beschluss des Staffeltags 2019 für alle Ligen 40 Euro Spielleitungsgebühr an. Wegen des Wegfalls der Saison 2020/2021 behalten wir diese Regelung für eine weitere Saison bei.

Die den gastgebenden Vereinen entstehenden Kosten für die Schiedsrichtereinsätze (Gebühren und Fahrtkosten) und Schiedsrichter-Coachings (1x pro Spieltag) werden von den beteiligten Mannschaften in den Ligen zu gleichen Teilen getragen. Nach Beschluss des letztjährigen Staffeltags gilt das nur bei vollständiger Durchführung der Saison. Für den Fall einer unvollständigen Saison mit nicht selbst zu verantwortenden Spielausfällen (z. B. durch behördlich festgelegte Schließungen) und Wegfall von Spieltagen werden die Schiedsrichterkosten entsprechend der tatsächlichen Beteiligung am Wettkampfbetrieb umgelegt.

Die Abrechnungsbögen sind innerhalb von 24 Stunden – spätestens am ersten Werktag nach dem Spieltag per Post (Poststempel) oder E-Mail – an den Schiedsrichterwart des RBV Ost zu senden.

Nicht zu vergessen ist zu jedem Spiel eine Beurteilung der Schiedsrichter auf dem vorgegebenen Beurteilungsbogen. Der Schiedsrichterwart freut sich über Ergänzungen, die seine Fortbildung erleichtern und verbessern. Sie sind innerhalb von 3 Tagen nach Austragung an den Schiedsrichterwart des RBV Ost zu senden.